

Bericht zu Aktivitäten des adfc-H.-U.

18. Sitzung des Radverkehrsbeirates Kreis Segeberg
am 27.10.2021
(Hans-Jürgen Maass)

Inhalt

Übersichtskarte der „Vorzugsvariante“

Anzahl KfZ/Tag / Strecken >1,5 Mio. €/km / Knotenpunkte >100.000 €

5 Detailkarten (BB/KL - KK - HU - No - HH)

Zusatzkarte „Hohe Liedt - Hempberg“

FAZIT

**Die Karten sind
als ENTWÜRFE
zu betrachten,
sie können
Fehler
enthalten!**

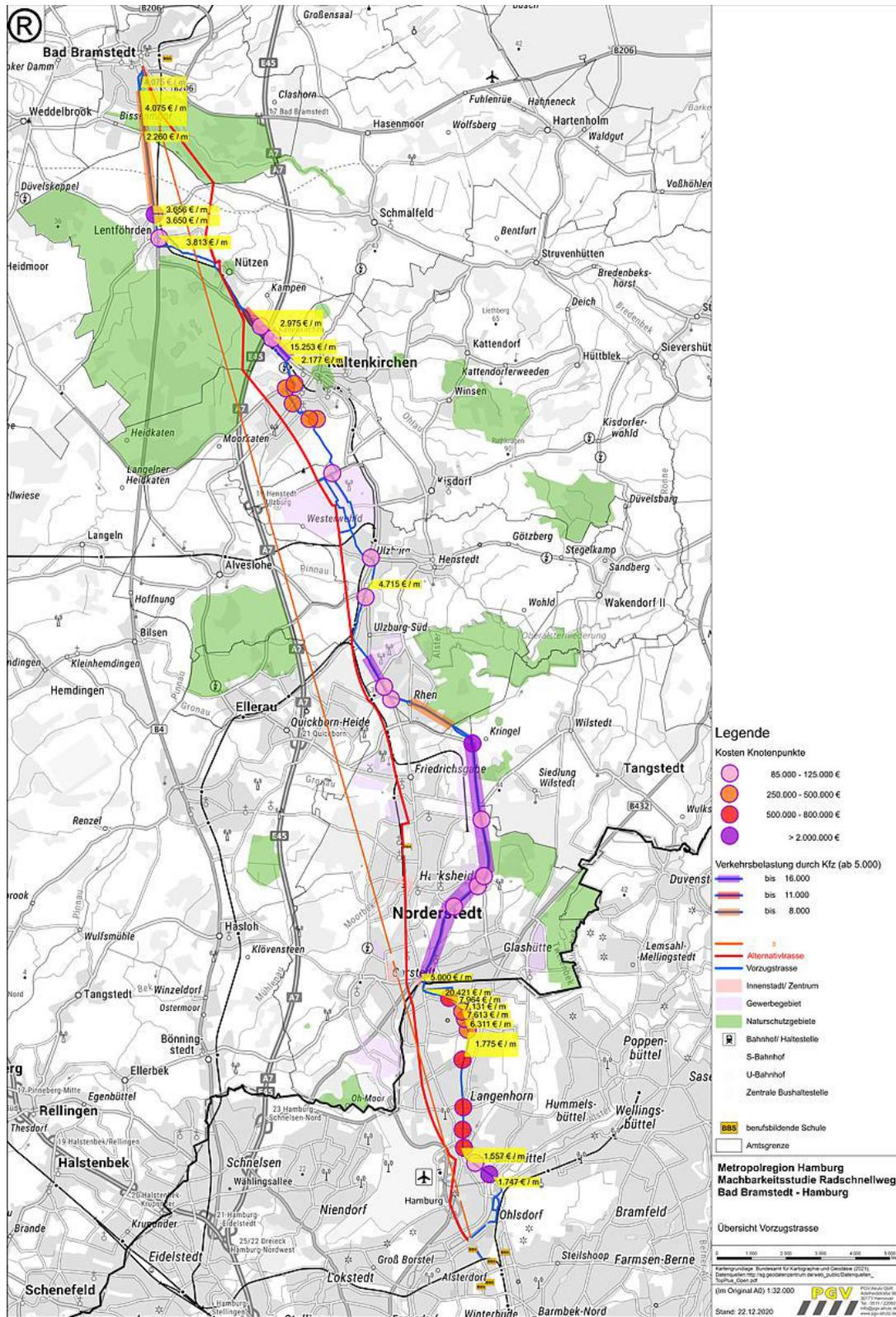
Der Vorschlag des ADFC-HU

- Luftlinie, Zwangspunkte und Glücksfälle
- Wie weiter?

Entwurf für Plakat A3

- KfZ-Stärken
- Kosten der - Strecken ab 1,5 Mio. €/km
- Knotenpunkte ab 100.000 €

- Blau: Vorzugsvariante
- Rot: RSW-Nord
- Orange: Luftlinie



BB
/KL

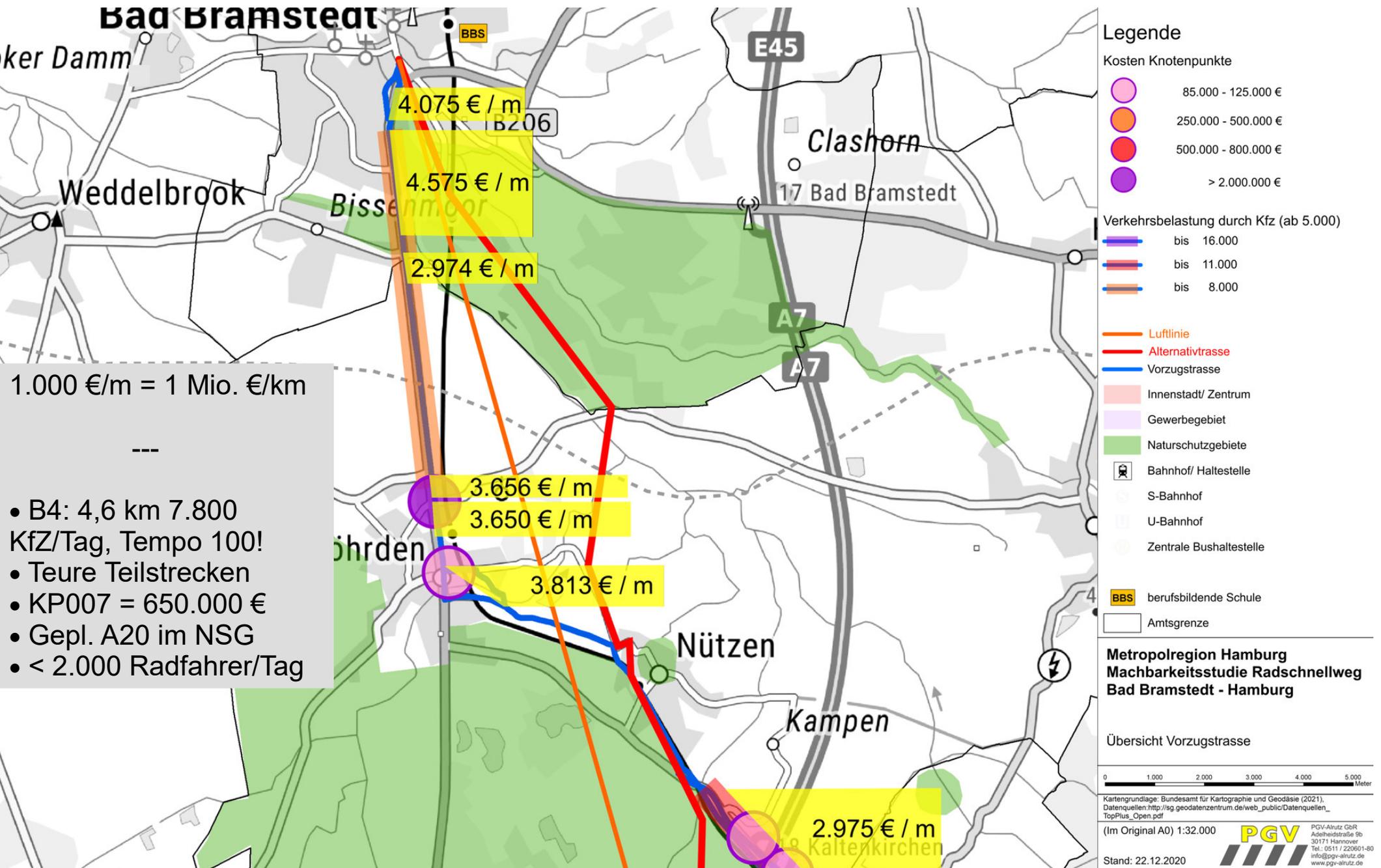
KK

HU

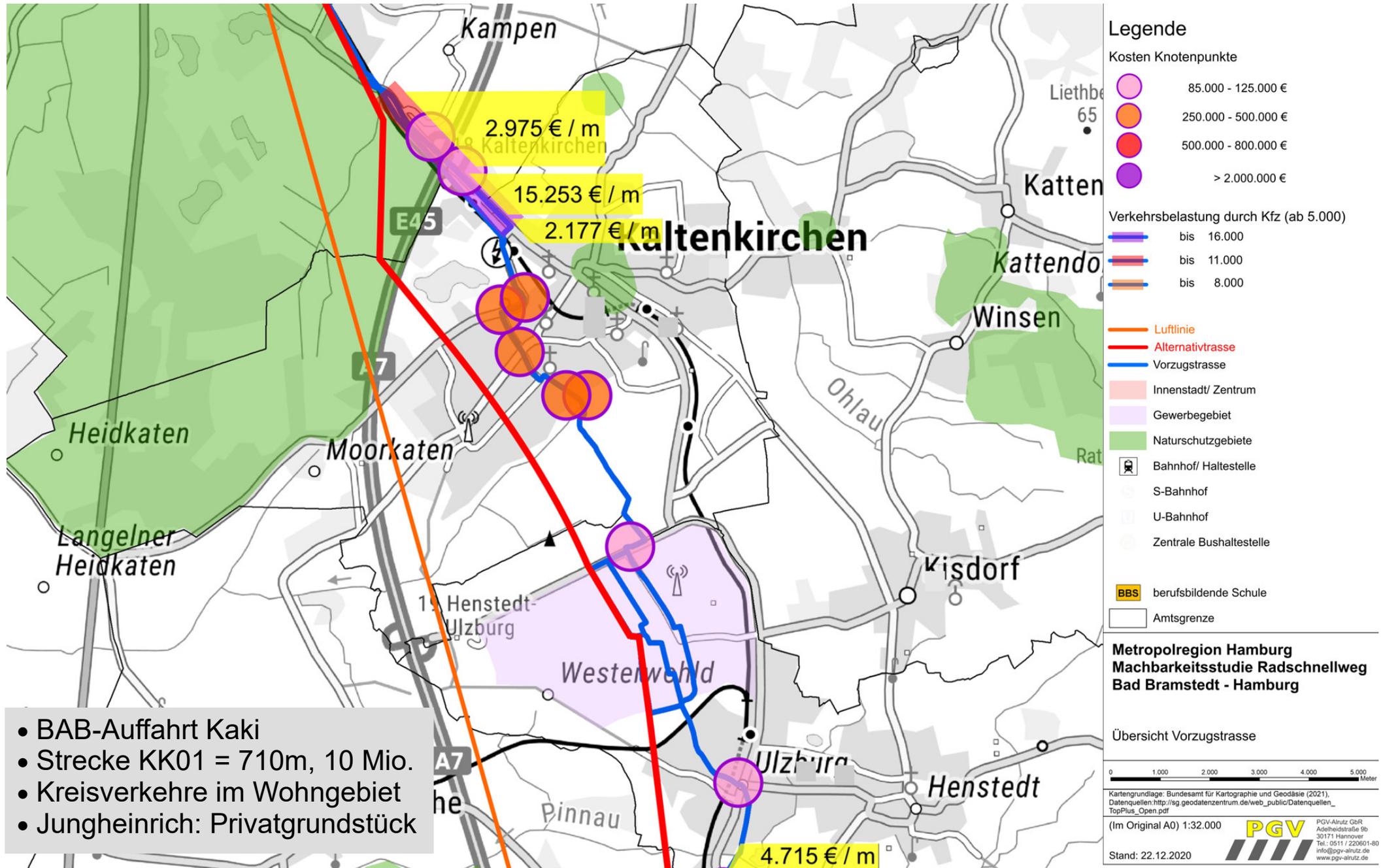
No

HH

Bad Bramstedt + Kaki-Land



Kaltenkirchen

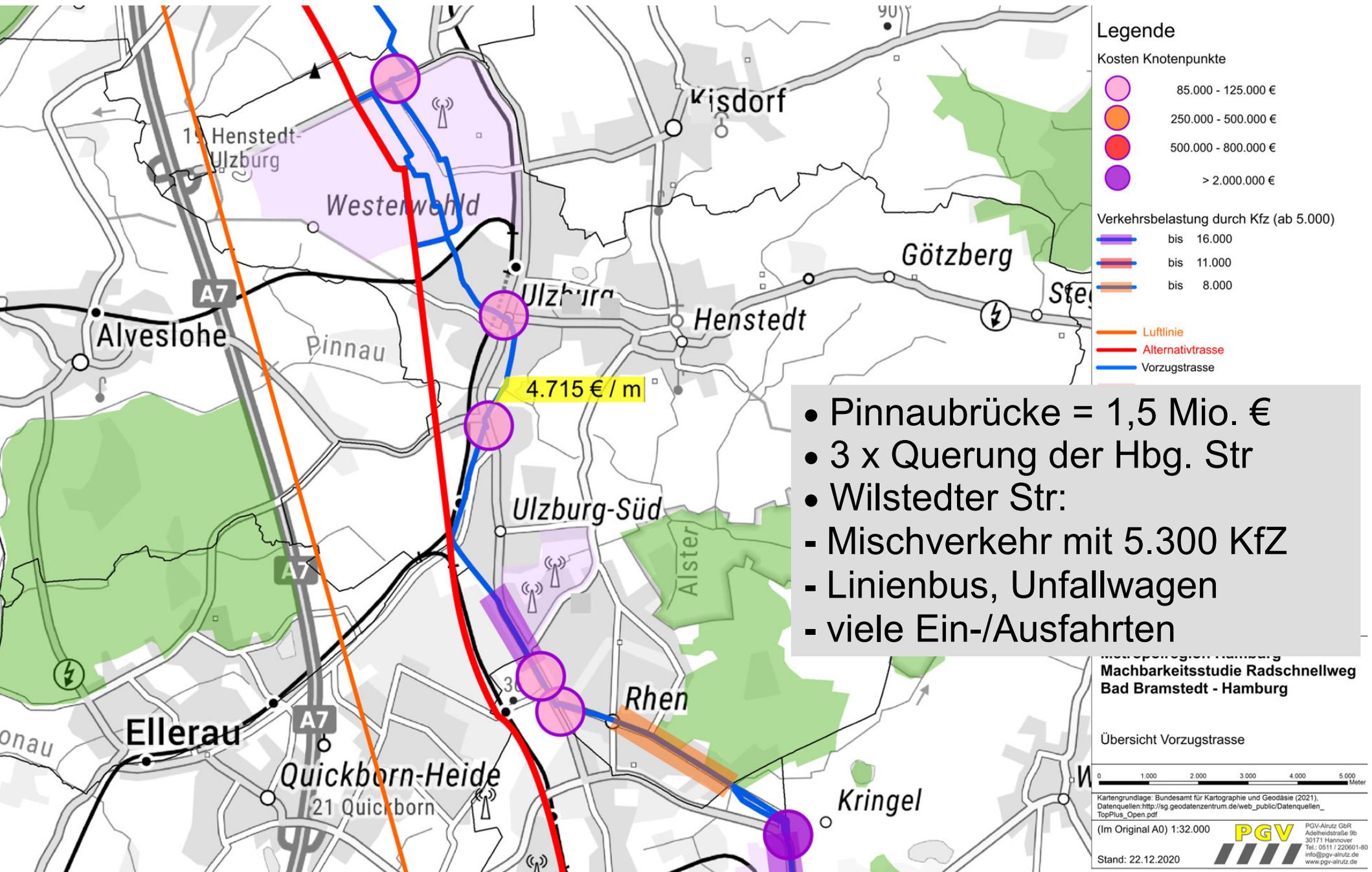


- BAB-Auffahrt Kaki
- Strecke KK01 = 710m, 10 Mio.
- Kreisverkehre im Wohngebiet
- Jungheinrich: Privatgrundstück

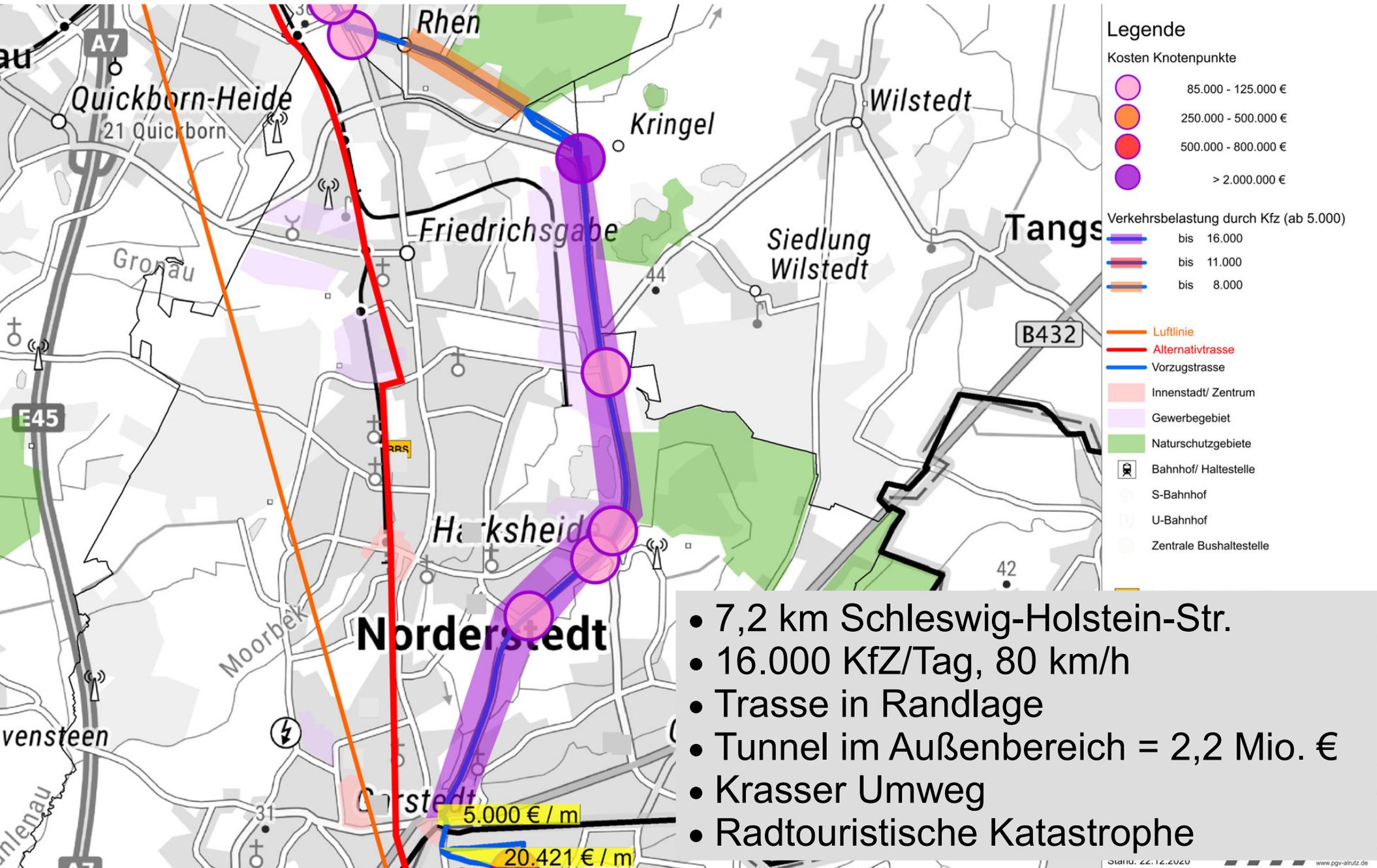
2.975 € / m
15.253 € / m
2.177 € / m

4.715 € / m

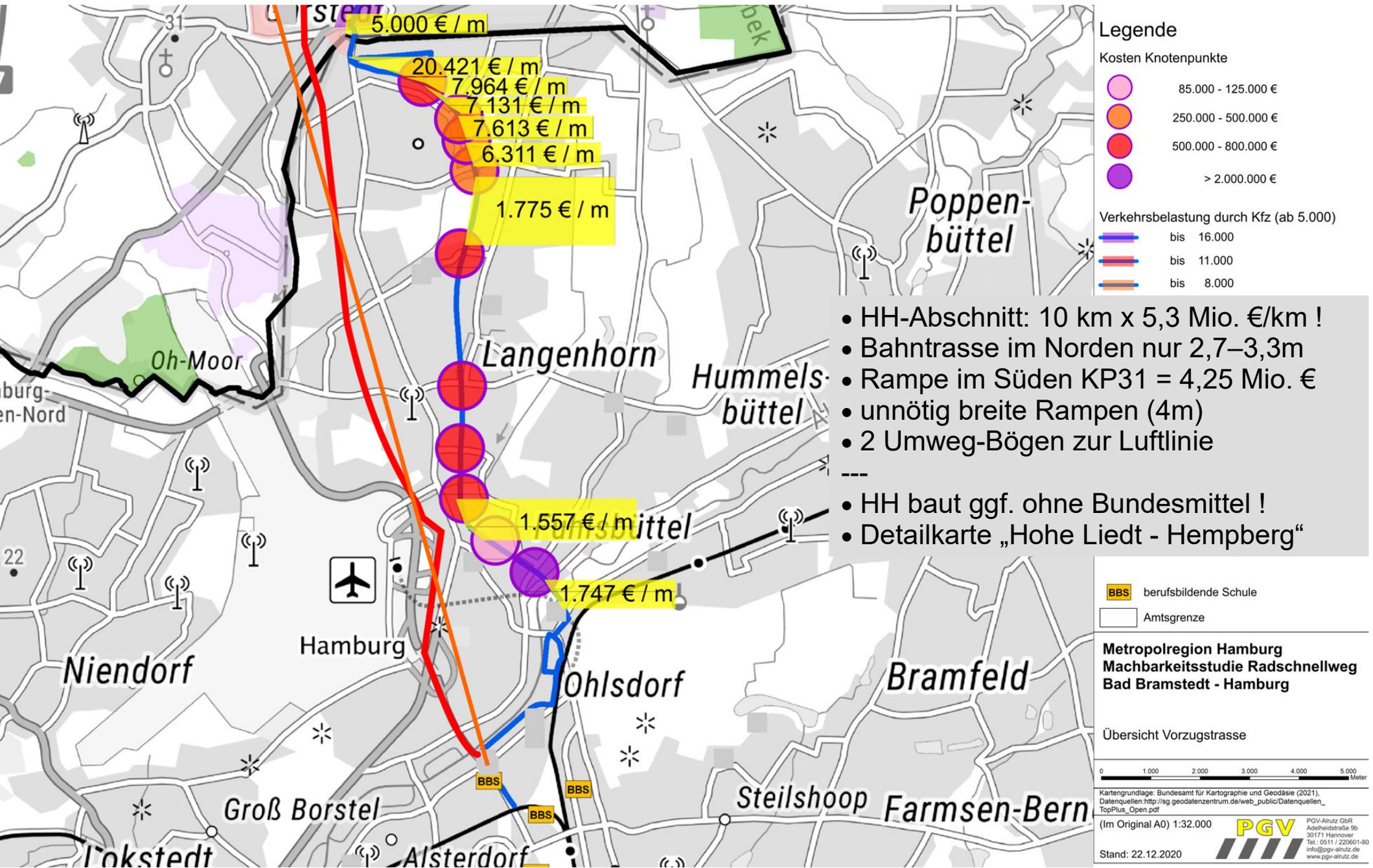
Henstedt-Ulzburg



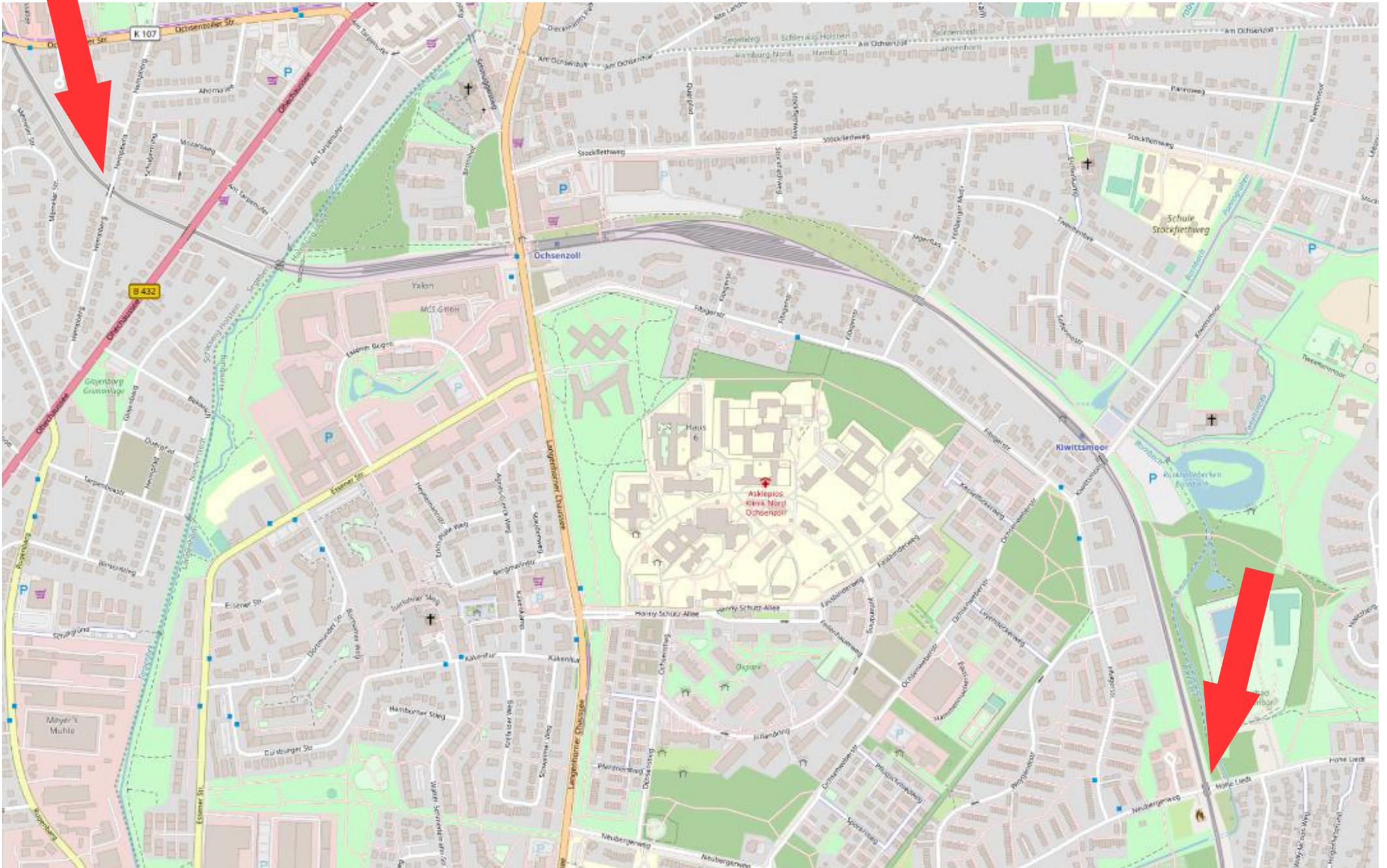
Norderstedt



Hamburg-Nord



Hamburg-Nord



Planungsfehler

- 20% Umweg
- Belästigung durch KfZ-Verkehr
- geringe Nutzerzahlen = nicht förderungsfähig
- Führung über bereits belastete Verkehrsknoten
 - Zeitverlust, Unfallgefahr, baulicher Aufwand (Graue Energie)
- Hohe Kosten von über 3 Mio. €/km (üblich sind bis 1,5 Mio.)
- 131 Mio. € = 1/8 aller Mittel bundesweit
- Wenig Chancen auf Realisierung
- Radtouristische Katastrophe

FAZIT: ?

Handlungsempfehlung

Arbeitskreis gründen

Das Ziel:

10% kürzer, 50% billiger, 80% grüner, 100% attraktiver.

Von der Kritik

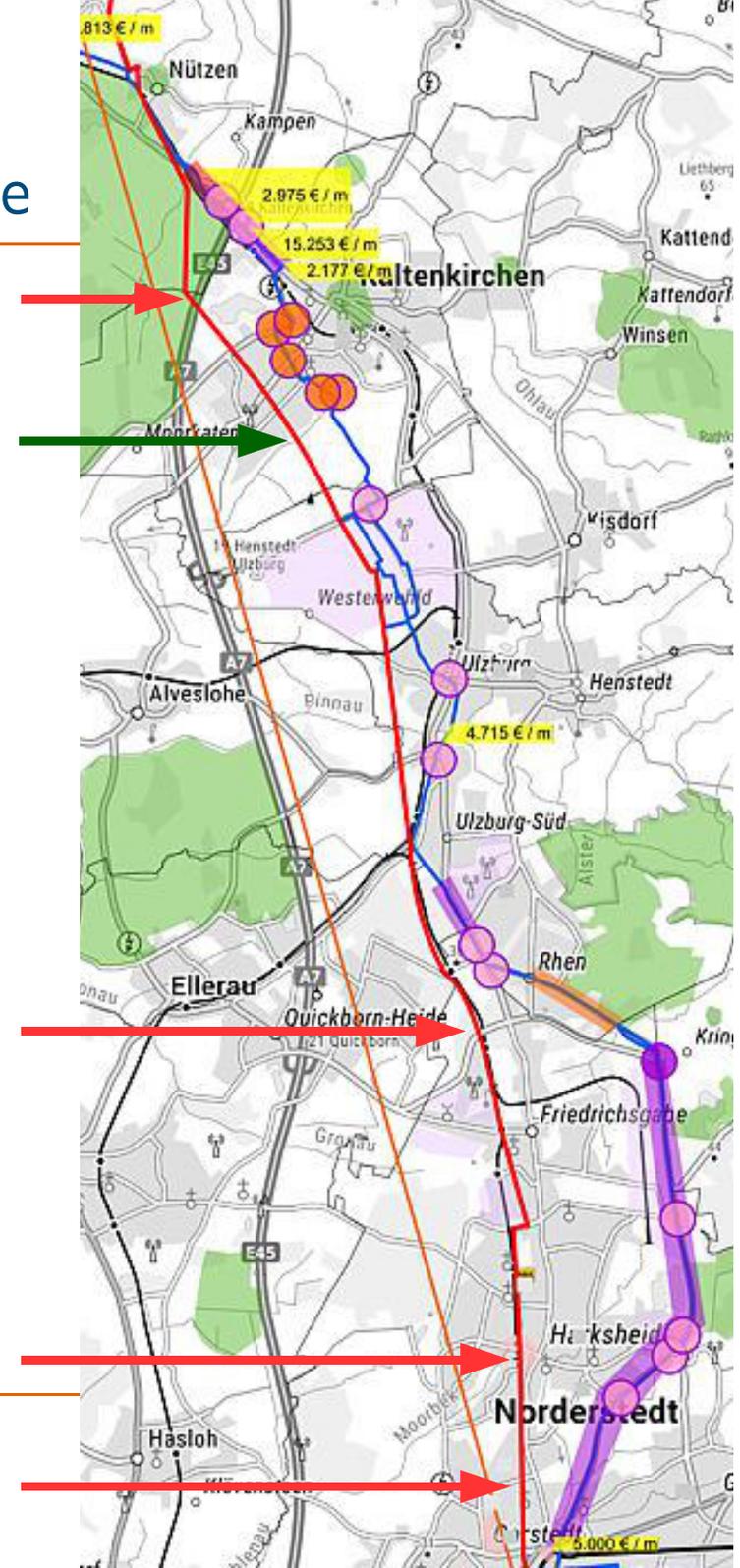
zum Radschnellweg Marke Eigenbau

Über Luftlinien, Zwangspunkte und Glücksfälle

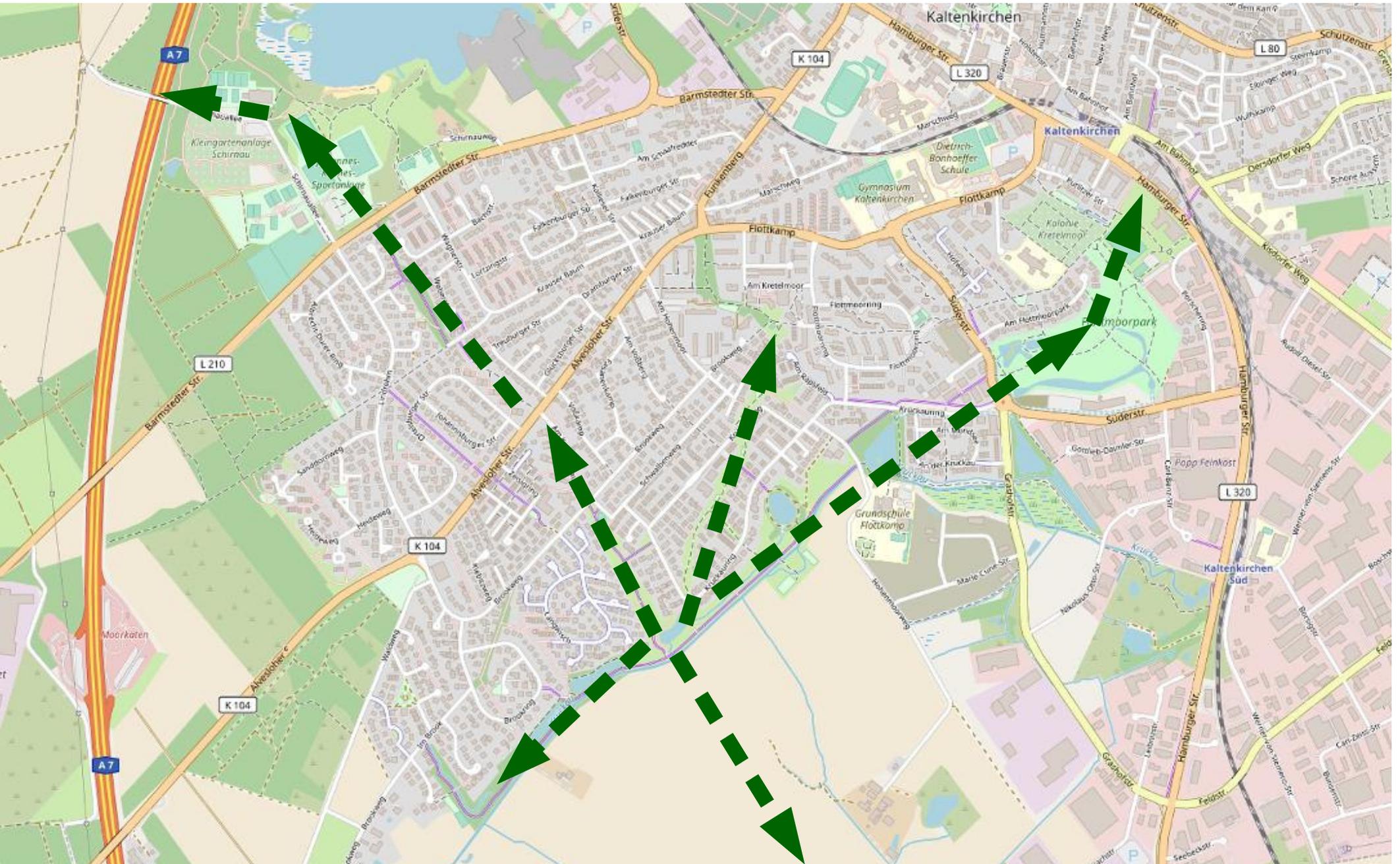
NB: Die kürzeste Verbindung zwischen 2 Punkten ist die gerade Linie.

- A7-Brücke Schirnauallee
- Kohtla-Järve-Straße (BAB Zubringer)
- Rathausallee
- Marommer Straße (U1)
- Krückauwanderweg

PS: Radverkehr ist umwegsensibel.



Krückau-Wanderweg in Kaki



Hans-Jürgen Maass
bueroelbinsel@yahoo.de

Beteiligt an der Erstellung waren Britta Aschermann
und Thomas Fensky.